



aktuell

04.05.2023
Nr. 176

Privates Liebfrauengymnasium Büren

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Leser:innen,

in kürzester Zeit füllte sich die nächste Ausgabe des lfg-aktuell, so dass Sie nun die Ausgabe 176 in den Händen halten. Rund um die Osterferien war viel los am LFG und es gibt einiges zu berichten. Aber auch in der kurzen Zeit bis zu den Sommerferien stehen noch weitere Highlights am LFG auf dem Programm. Die 99 angehenden Abiturient:innen sind gut in die schriftlichen Prüfungen gestartet und werden vom 15.5. bis 17.5. im vierten Abiturfach mündlich geprüft, so dass wir ihnen weiterhin die Daumen für ein gutes Gelingen der Prüfungen drücken. Am 15.05.2023 ist wegen der mündl. Prüfungen unterrichtsfrei. Am 9.6.2023 freue ich mich, dass ich erstmals die Sternwanderung am LFG erleben darf, welche die Schüler:innen auf unterschiedlichsten Wegen zum LFG führt. Mit einem gemütlichen Beisammensein beschließen wir die Gemeinschaftsaktion, zu der Sie noch weitere Informationen separat erhalten. Und dann startet schon langsam der Endspurt mit der Aufführung des

Literaturkurses, dem Musikalischen Abend, der Abiturentlassung und natürlich den Klassenfahrten im Jahrgang 6 und 9. Schon jetzt lade Sie herzlich zu den kulturellen Höhepunkten des Schuljahres am LFG ein und freue mich, wenn wir viele Gäste begrüßen dürfen.

Viele Grüße

Thorsten Harnischmacher
(Schulleiter)





Schüleraustausch Frankreich

Zum diesjährigen 31. Schüleraustausch waren 35 Schüler:innen und drei Lehrkräfte vom 13.-20.3. in Charenton-le-Pont bei Paris. Nach achtstündiger Busfahrt wurden wir herzlich mit einem kleinen Buffet von unseren Austauschschüler:innen, deren Eltern und sogar vom Bürgermeister empfangen.

Am Dienstag waren wir vormittags im Unterricht und aßen anschließend in der Kantine. Am Nachmittag stand eine Bootsfahrt auf der Seine auf dem Programm. Trotz schlechten Wetters war es trotzdem für alle ein gelungener erster Tag. Im Anschluss waren alle Schüler:innen und auch die Austauschpartner:innen zu einem offiziellen Empfang im Rathaus von Charenton-le-Pont eingeladen.

Am zweiten Tag besuchten wir das Museum Camondo und gingen anschließend mit unseren Austauschschüler:innen Bowling. Am Donnerstag kletterten wir morgens auf den Eiffelturm. Von dort hatten wir einen beeindruckenden Ausblick auf Paris! Danach besuchten wir den Louvre inklusive der Mona Lisa. Am Freitag waren wir beim Centre Pompidou und auf der Champs-Élysées. Außerdem schauten wir uns das Künstlerviertel Montmartre und die Kirche Sacré-Coeur an.

Nach dieser aufregenden Woche ging es am Wochenende in die Familien der Franzosen. Aufgrund der Proteste lag leider in ganz Paris an Straßenrändern sehr viel Müll, jedoch hatten wir Glück, dass wir sonst nichts von den Protesten mitbekommen haben.



Wir bedanken uns alle recht herzlich bei Herrn Schuknecht, Frau Hanke und Frau Timmerbeul für die Organisation. Es war eine sehr schöne und ereignisreiche Woche, wir freuen uns schon auf den Gegenbesuch der französischen Austauschschüler:innen vom 31.5.-7.6.23.



Hospizprojekt der Klassen 9 Projekttag „Sterben, Tod und Trauer“

Am Montag, den 27.03.2023, stand für die Jahrgangsstufe 9 das Hospizprojekt an, welches nach drei Jahren Pause zum ersten Mal wieder stattfinden konnte. Ziel des Projekttag es, das Bewusstsein für Hospizarbeit und Palliativmedizin zu schärfen und einen Einblick in die Arbeit der Ehrenamtlichen zu gewinnen.

Rund um das Thema „Sterben, Tod und Trauer“ berichteten die Mitarbeiter:innen des ambulanten Hospizdienstes der Malteser in Dortmund von ihren eigenen Erfahrungen, Herausforderungen und Erlebnissen. In einem Kurzfilm über die Hospizarbeit wurde dann noch einmal ein tieferer Einblick in die Tätigkeiten von Mitarbeitenden im ambulanten Hospizdienst gewährt. Anschließend verdeutlichten sie mit praktischen Beispielen, wie schnell und ruckartig sich das Leben für Angehörige verändern kann, wenn ein Mensch aus dem eigenen Umfeld erkrankt oder verstirbt. In



Kleingruppen bekamen die Schüler:innen die Möglichkeit, sich in die Lage eines



Palliativpatienten und seiner Familie hineinzusetzen und die Hürden bis zu einer Entscheidung für oder gegen einen Hospizdienst zu überwinden. Zum Abschluss konnten die Schüler:innen ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ein Banner mit Wünschen und Lebenszielen bemalen, die sie sich erfüllen wollen, bevor sie sterben.

Wir danken den Mitarbeiter:innen des Malteser Hospizdienstes Dortmund für den sehr aufschlussreichen und spannenden Projekttag und ihre Offenheit und Aufklärung zum Thema „Sterben, Tod und Trauer“. Alle Teilnehmenden waren sich am Ende sicher, dass wir uns als Gesellschaft intensiver mit diesem Thema auseinandersetzen sollten und uns mehr darüber informieren müssen.

Lotta Schulte, 9a



Spendenaktion der Klasse 7b

Unter dem Motto „Brillen spenden – Sehen schenken“ führte die Klasse 7b eine Brillen-Spendenaktion durch. Im Unterricht sprachen sie über Hilfsprojekte und fassten den Entschluss, selbst tätig zu werden. Dabei sind sie auf die Aktion „Brillen weltweit“ des Deutschen Katholischen Blindenwerks, Europas größtem Recyclingprojekt für alte Brillen, gestoßen. So gestalteten sie Plakate, machten einen Spendenaufruf in der Schule und sammelten in der vorletzten Woche vor den Osterferien in jeder Pause gebrauchte und nicht mehr benötigte Brillen. Insgesamt fanden 113 Brillen ihren Weg in die Spendenbehälter. Diese wurden nach Koblenz zur Sammelstelle



der in den Entwicklungsländern dringend benötigten Hilfsgüter geschickt, um sie Menschen mit Sehbehinderungen, die sich keine Brille leisten können, zukommen zu lassen. Die 7b dankt herzlich allen Spender:innen, die sich an der Aktion beteiligt haben!

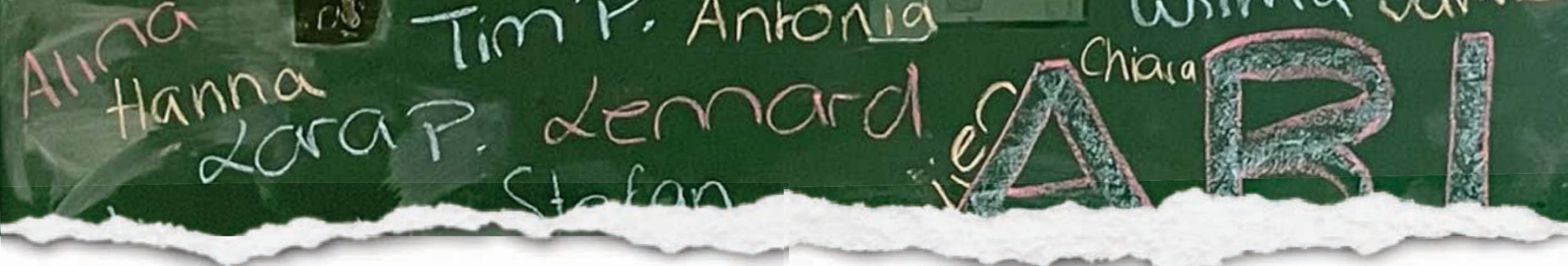


COMING SOON! Leben im Weltall

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Weltraumforschende! Habt ihr euch auch schon einmal gefragt, ob es in viiiiiiiee Millionen Lichtjahre entfernten Galaxien Leben gibt und wie dieses aussehen könnte? Wir, die 6a, befinden uns seit einigen Wochen auf großer kreativer Weltraummission. Wir bauen im Kunstunterricht futuristische Raumschiffe und Raumstationen. Auch ein Weltraumspielplatz, ein fantastischer Disco-Planet sowie Sonnensysteme aus einer anderen Perspektive dürfen nicht fehlen. Dabei erschaffen wir unsere Traumwelten und Ideen in Form von dreidimensionalen Objekten, die wir vorrangig aus recycelten Materialien gestalten. Außerdem befassen wir uns damit, wie das Leben im All aussehen könnte oder was Weltraumschrott bedeutet. Und E.T. aufgepasst, du bekommst jetzt Konkurrenz! ;-)
Hier ist ein kleiner Vorgeschmack auf unsere Weltraumprojekte, die wir gerne in der Schule ausstellen möchten, sobald diese fertig sind. Work in progress...

Die 6a und Frau Thiele-Lockmann





Q2 verabschiedet sich am LFG

Kreative, humorvolle und musikalische Mottowoche einer tollen Stufe!

Die angehenden Abiturient:innen der Jahrgangsstufe Q2 hatten sich für die Mottowoche viel vorgenommen und eine abwechslungsreiche letzte Schulwoche mit vielen unterschiedlichen Themen, Spielen und Aktionen geplant. Neben der Vorbereitung in den Abiturfächern kam in dieser Woche der Spaß bei allen Beteiligten nicht zu kurz und es

wurde ausgelassen auf die vergangenen acht Jahre Schulzeit geblickt.

Direkt am ersten Tag begegneten sich die

Lehrer:innen des LFG mit ihrem perfekten „Double“, denn „Dressed like a teacher“ stand auf dem Programm. Die Kopien der Lehrkräfte wurden von Pirat:innen abgelöst, die das diesjährige Abi-Motto in aufwändig gestalteten Kostümen darstellten. Über die „Helden der Kindheit“ und das Thema „Urlaub“ fieberte die Q2 dem traditionellen Schützenfest entgegen, das neben dem Abi-Sturm am Freitag den Höhepunkt der Mottowoche bildete.

über 30-köpfige Musikkapelle intonierte gängige Marschmusik dem gemeinsamen Antreten am LFG mit den Schüler:innen der Q2

Eine und nach dem gemeinsamen Antreten am LFG mit den Schüler:innen der Q2 des Mauritiusgymnasiums führte das Königspaar den 130-köpfigen Hofstaat durch Büren. Begleitet von Polizei und Feuerwehr wurden Ständchen an der Lindenhof-Grundschule, der Berufsschule, dem Altenheim und beim Bürgermeister gegeben, der umgehend in den sozialen Medien postete: „Es kann nicht jede Schule von sich behaupten, eine solch starke und schlagkräftige Truppe junger Musikerinnen und Musiker in ihren Reihen zu wissen. Total gut!“ So ging mit dem Abisturm und dem damit verbundenen Spieleprogramm für alle Jahrgangsstufen des LFG die letzte Schulwoche der Q2 am Freitag vor den Osterferien zu Ende.



Direkt danach beginnt dann mit den schriftlichen Abiturprüfungen der Prüfungszeitraum des Zentralabiturs, bevor dann hoffentlich alle am 17.6.2023 ihre Zeugnisse feierlich überreicht bekommen und am Abend das bestandene Abitur in der Stadthalle feiern.

Herzlichen Dank an die Stufenleitungen Frau Weber und Herrn Endreß sowie Herrn Wiese als Oberstufenkoordinator für die verlässliche Begleitung der 100 Schüler:innen zum Abitur. Das gesamte Kollegium und die Mitarbeitenden wünschen allen Schüler:innen der Q2 viel Erfolg bei den anstehenden Prüfungen!!

Macht's gut!

Thorsten Harnischmacher (Schulleiter)





**Young Women in Public Affairs Award
Zonta Club Paderborn ehrt Esther Schliephak mit dem 2. Preis**

Zum 19. Mal lobte der Zonta Club Paderborn den "Young Women in Public Affairs Award (YWPA)" aus. Bei diesem Wettbewerb werden jährlich 16–19-jährige Schülerinnen der Schulen des Kreises Paderborn ausgezeichnet, die sich im besonderen Maße sowohl im schulischen als auch im privaten Umfeld ehrenamtlich engagieren. Im Deelenhaus in Paderborn begrüßte Angelika Schomberg, Komitee Vorsitzende des Zonta Clubs Paderborn, rund 50 Gäste zur Preisverleihung. In einer kurzweiligen Feierstunde, die musikalisch von Schüler:innen des Edith-Stein-Berufskollegs in Paderborn gestaltet wurde, verlieh die Jury den zweiten Preis mit einem Preisgeld von 300 Euro an die angehende Abiturientin Esther Schliephak. Im Beisein von Familie, Freundinnen sowie Frau Grüne und Herrn Harnischmacher als Vertreter:innen des LFG ehrte der Zonta Club Esthers Engagement in den verschiedensten Gremien der Schule. Sie gehörte viele Jahre der SV an, unterstützte jüngere Schüler:innen als



v.l.n.r.: Elke Schröder, Präsidentin des Zonta Clubs Paderborn; Luise Landschütz, 1. Preisträgerin (Edith-Stein-Berufskolleg); Esther Schliephak, 2. Preisträgerin (LFG); Dieter Honervogt, stell. Bürgermeister der Stadt Paderborn; Angelika Schomberg, Zonta Club Paderborn.

Klassenpatin oder half ihnen in der Nachmittagsbetreuung. Neben der Schule ist Esther als aktives Mitglied im Musikverein Fürstenberg tätig und übernimmt dort ebenfalls Verantwortung als Mitglied des Vorstands und bereichert so mit ihren Ideen das Vereinsleben, das sie digital in verschiedenen Social Media Kanälen präsentiert. Darüber hinaus unterstützt sie die Arbeit in ihrer Kirchengemeinde als Messdienerin oder bei der Planung und Organisation von Aktionen in der Gemeinde. Die Schulgemeinschaft des Liebfrauengymnasiums gratuliert Esther zum gewonnenen Preis, dankt ihr für die jahrelange Unterstützung am LFG und wünscht ihr für die Zeit nach dem Abitur alles Gute!

Thorsten Harnischmacher



Auf den Blickwinkel kommt es an — Schule anders gesehen

Unter dem Begriff „Forced Perspective“ (=erzwungene Perspektive) versteht man eine Art optischer Täuschung. Sie stellt eine Möglichkeit dar, mittels Fotografie witzige, verstörende oder komische Geschichten zu „erzählen“. Dabei werden Menschen oder Objekte so fotografiert, dass weiter weg oder näher, größer oder kleiner erscheinen, als sie in Wirklichkeit sind und somit kombinierte Situationen entstehen, die eigentlich nicht sein können.

Zu diesem faszinierenden und unterhaltsamen Thema machte sich die 9d im Kunstunterricht im Rahmen des Unterrichtsvorhabens „Perspektive“ auf den Weg und suchte in kleinen Gruppen nach besonders interessanten Motiven. Kleine Kostproben sind hier zu sehen und lassen die Betrachter:innen schmunzeln oder grübeln (s. auch Bildausschnitte auf der Titelseite).

Karin Harnischmacher





Gedenkfeier erinnert an Opfer des KZ Niederhagen LFG gestaltet die Feierstunde als Botschafterschule 2023

Zum 78. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Niederhagen in Wewelsburg luden der Verein „Gedenktag 2. April“, die Stadt Büren und das Kreismuseum Wewelsburg zu einer Gedenkfeier am Mahnmal ein. Das Konzentrationslager Niederhagen war ein temporäres nationalsozialistisches Konzentrationslager am Ortsrand von Büren-Wewelsburg. Es entstand 1941 aus dem Außenlager Wewelsburg, einem Nebenlager des KZ Sachsenhausen. Zu den rund 3.900 Häftlingen zählten sog. Bibelforscher, politische Häftlinge, Roma, Homosexuelle, Juden, Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter aus Polen, der Sowjetunion, der Tschechoslowakei, Frankreich, den Niederlanden und Belgien. Fast ein Drittel von ihnen überlebte die Haft nicht. Am 2. April 1945 wurden die Häftlinge durch Soldaten der 3. US-Armee befreit.



Neben der Gastrednerin, der ehemaligen Bundesjustizministerin und heutigen Antisemitismusbeauftragten des Landes NRW Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, gestalteten Schüler:innen des LFG unter dem Titel „Schubladendenken – früher wie heute“ am Beispiel des Schicksals der Sinti und Roma die Veranstaltungen und regten die zahlreichen Gäste zum Nachdenken an. Sabine Leutheusser-Schnarrenberger nahm in ihrer Ansprache die Impulse der Schüler:innen auf und unterstrich mehrfach, dass es gerade im Bereich der Bildung unter Kinder und Jugendlichen wichtig sei, Diskriminierung und Hass entgegenzutreten und sich von stereotypem Schubladendenken freizumachen. Nach der Niederlegung von Kränzen und Blumen am KZ-Mahnmal auf dem ehemaligen Appellplatz wurde das LFG im Beisein von Vertreter:innen des Vereins „Gedenktag 2. April“ und von Politik und Öffentlichkeit im Burghaus der Wewelsburg als „Botschafterschule 2023 – wider das Vergessen und für Demokratie“ ausgezeichnet. In einem kurzen Grußwort an die Schüler:innen bekräftigte Landrat Christoph Rütger, Mut zu haben, sich einzumischen und sich in einer Demokratie für Vielfalt und Offenheit, für Menschenwürde und Toleranz einzusetzen. Schulleiter Thorsten Harnischmacher nahm die Auszeichnung gern entgegen, da sie ein Zeichen dafür ist, dass das LFG als „Schule ohne Rassismus“ in seinen Bildungs- und Erziehungszielen wichtige Akzente setzt. Herzlichen Dank an Frau Korthoff und Herrn Rottmann, die in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Vereins „Gedenktag 2. April“ und des Kreismuseums Wewelsburg die Schüler:innengruppe in der Vorbereitung begleiteten.

Treppenhaus erstrahlt in neuem Glanz Sanierungsmaßnahmen im Rundbau abgeschlossen

Mit einer kleinen Feierstunde dankte Schulleiter Thorsten Harnischmacher den vielen Sponsoren, die den Erhalt der historischen Fenster mit ermöglichten. Nach knapp einjähriger Bauzeit erstrahlen diese nun in neuem Glanz und bewirken vor allem bei Sonnenschein ein sehenswertes Farbenspiel. Nachhaltig konnten die alten Fensterrahmen durch die Aufarbeitung der Tischlerei Löttering so aufgearbeitet werden, dass die Motive komplett erhalten sind. Gemeinsam mit der Firma Lücking, die Glasmaler, die sich um die vorsichtige Restauration der über 70 Jahre alte Bleiverglasung kümmerten, entstand eine neue dreifach-Verglasung, die zusätzlich auch einen erheblichen positiven energetischen Effekt hat. Bei Kaffee und Nussucken waren sich die vielen anwesenden Gäste einig, dass es richtig war, diesen besonderen Ort im Liebfrauenymnasium für die Zukunft zu erhalten.

Mit Blick auf die Patenschaftstafeln sind durchaus noch Motive frei, so dass sich dem LFG verbundene Menschen gern noch dem Sponsoring anschließen können.

Herzlichen Dank an alle, die dieses Projekt bislang unterstützt haben! Nur mit Ihrer und eurer Bereitschaft konnte dies gelingen.

Ihr
Thorsten Harnischmacher

Summer School bei unserem Kooperationspartner Wächter Packautomatik

Am Freitag, den 21.04.2024, besuchten Frau Gerlach (Ausbildungsbetreuerin bei Wächter Packautomatik) und drei Auszubildende die EF sowie die Nawi- und Gewi-Kurse der Jahrgangsstufe 9, um über die auch in diesem Jahr vom 10.07. – 14.07.2023 wieder stattfindende Summer School bei unserem Kooperationspartner Wächter zu informieren. Während dieser Summer School haben interessierte Schüler:innen die Möglichkeit, interessante und praktische Einblicke in die Bereiche Konstruktion, Programmierung und Mechatronik zu bekommen und sich darüber hinaus mit der Arbeitswelt am Beispiel eines mittelständischen Unternehmens sowie möglichen Ausbildungs- und Studienangeboten des Unternehmens auseinanderzusetzen. Interessierte Schüler:innen können sich hierzu gerne bei Frau Gerlach bewerben.





Die Bienen sind zurück am LFG

Mit dem Frühjahr erwachen die Bienenvölker am LFG und schwärmen aus, um im ersten Jahr leckeren LFG-Honig zu produzieren. Andreas Gievers, Imker aus Marsberg, der gemeinsam mit der „Stiftung Naturfreunde - Richard Hesse -Stiftung“ in Büren im letzten Jahr die Völker ansiedelte und betreute, übergab nun die Verantwortung an Helga Hesse. Sie ist Mutter einer Schülerin des Jahrgangs 9 und eng mit dem LFG verbunden. Frau Hesse wird als Vertreterin der Stiftung, aber auch als angehende Imkerin, die Sorge um die Bienenvölker übernehmen und in Zusammenarbeit mit dem LFG diesen Baustein des Grünen Klassenzimmers begleiten. Herzlichen Dank für die Bereitschaft und für die Unterstützung der Stiftung bei der jährlich prächtig blühenden Wildblumenwiese und der Versorgung der Bienen. Wir freuen uns

auf das erste Glas eigenen Honig.



Termine

- 15.05.23: mündliche Abiturprüfungen, unterrichtsfrei
- 18.05.23: Christi Himmelfahrt, unterrichtsfrei
- 19.05.23: beweglicher Ferientag
- 22.05.-
- 26.05.23: Klassenfahrten Jg. 9
- 29.05.23: Pfingstmontag, unterrichtsfrei
- 30.05.23: Pfingstferien
- 05.06.-
- 07.06.23: Klassenfahrten Jg. 6
- 08.06.23: Fronleichnam, unterrichtsfrei
- 09.06.23: Sternwanderung LFG
- 13.06.23: Theateraufführung Literaturkurs "Die Welle"
- 15.06.23: 18 Uhr Mitgliederversammlung Förderverein (AusZeit)
- 15.06.23: 19 Uhr Musikalischer Abend am LFG
- 17.06.23: Abitur-Entlassfeier
- 21.06.23: Ausgabe der Zeugnisse in der 3. Stunde

verantwortlich für den Inhalt:

Schulleitung des Liebfrauengymnasiums Büren
Redaktion/Layout: K.Harnischmacher

Liebfrauengymnasium Büren
in Trägerschaft der Malteser Werke gGmbH
Lindenstraße 15 - 33142 Büren